

NEWSLETTER SEPTEMBER 2008

INTRODUCTION

The 2007/2008 School year finished on a high note with the Soirée in the Schauspielhaus Dresden and students gaining employment in companies, theatres and schools across Europe. The summer was a very busy period, with an overseas tour to Montréal with the H2 class, our Hiddensee-/Sylt project and a successful Tanzplan Dresden Summer Course.

The 2008/2009 Winter Semester sees the beginning of a new era at the Palucca Schule with the introduction of the first Master (MA) and Bachelor (BA) Programmes. Working in accordance with the Bologna Process, we are very pleased to inaugurate our first MA in the Choreography Programme and the new students in the Studiengang Tanz are now enrolled in a BA Programme.

There is a full and exciting year planned with many guests and performances planned. Our year begins with guests Merrill Ashley, Pedagogical Director of the New York City Ballet and renowned contact improvisation expert Daniel Lepkoff. Yuval Pick will be creating an evening for the Palucca Tanz Studio and Francesco Nappa formerly of the Ballets de Monte Carlo will begin to work shortly on a creation for the Matinée, to be held next year on the 28th of June 2009 in the Semperoper. Prof. José Biondi and Young Mi Lee will be creating specially commissioned works for the Closing Ceremony of the World Chess Championships in Dresden.

The D.A.N.C.E Programme begins their new Semester with performances in the TeatroDue in Parma/Italy and residencies at CIANT Prague (International Centre of Art and New Technologies) and at Charleroi/Danses, the National Choreographic Centre of Belgium.

We welcome a total of 57 new students from 14 Countries including Chile, Brazil, Canada, Australia, Lithuania, Japan and Ukraine and we extend a warm invitation to share in our many activities and performances.

Jason Beechey

VORWORT

Das Studienjahr 2007/2008 ging mit unserer vielbeachteten Soirée im Staatsschauspiel Dresden zu Ende und unsere Absolventen fanden Engagements in Kompanien, Theatern und Schulen in ganz Europa. Auch für den Beginn der Sommerferien gab es große Pläne. So reiste die H2 im Rahmen unseres Kanada-Austauschs nach Montréal, fanden unser Hiddensee-/Sylt-Projekt sowie der Sommerkurs von Tanzplan Dresden statt.

Mit dem Wintersemester 2008/2009 beginnt für die Palucca Schule mit Einführung der ersten Master- (MA) und Bachelor- (BA) Studiengänge eine neue Ära. Wir freuen uns, dass unser Studiengang Choreografie im Zuge des Bologna Prozesses nun als Master-Studiengang angeboten wird. Außerdem konnten wir unsere ersten Studierenden im neuen Bachelor-Studiengang Tanz begrüßen.

Im neuen Studienjahr erwarten wir interessante Gäste und es sind vielfältige Auftrittsmöglichkeiten geplant. Gleich zu Beginn dürfen wir Merrill Ashley, die pädagogische Direktorin des New York City Ballet sowie den anerkannten Kontakt-Improvisations-Pädagogen Daniel Lepkoff begrüßen. Der Choreograf Yuval Pick gestaltet den neuen Tanzabend des Palucca Tanz Studios und Francesco Nappa vom Ballett Monte Carlo wird eine Choreografie für die nächste Matinée erarbeiten, die am 28. Juni nächsten Jahres in der Semperoper stattfinden wird. Prof. José Biondi und Young Mi Lee erarbeiten zwei Stücke für die Abschlussveranstaltung der in Dresden stattfindenden Schacholympiade.

Für das D.A.N.C.E.-Programm beginnt das neue Semester mit Auftritten im TeatroDue im italienischen Parma und kreativen Arbeitsphasen bei CIANT in Prag (International Centre of Art and New Technologies) sowie im Choreografischen Zentrum Charleroi/Danses in Belgien.

Wir begrüßen 57 neue Studierende aus 14 verschiedenen Ländern, darunter Chile, Brasilien, Kanada, Australien, Litauen, Japan sowie der Ukraine und freuen uns auf viele gemeinsame Aktivitäten und Auftritte im neuen Studienjahr.

ENGAGEMENTS UNSERER STUDIERENDEN

MAIKO ARAI | Ballett Dortmund
NATHALIE BERGER | freie Choreografin Djerba/Tunesien
GOLDE GRUNSKÉ | Leiterin Tanzprogramm Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
REBEKKA MEILE | Stadttheater Hagen
MARTINA MORASSO | Tanztheater Görlitz (Ballettmeisterin)
BIANCA SCHÖNE | Friederichstadt Palast Berlin
BAPTISTE COISSEU | Ballet Preljocaj (Frankreich)
STEFFEN FUCHS | Gastchoreograf Theater Nordhausen
TILL GEIER | Landes Bühnen Sachsen (Radebeul)
MATTHIAS MARKSTEIN | TanzTheater München
CHRISTIAN NOVOPAVLOVSKI | Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin
ANDREAS STARR | SOZO, visions in motion (Kassel)



**PALUCCA
SCHULE
DRESDEN**
HOCHSCHULE
FÜR TANZ

SOMMERSEMESTER 2008 RÜCKBLICK

Unter dem Titel „VorUmNach“ präsentierten Golde Grunske, Marita Matzk und Martina Morasso (Studiengang Choreografie) ihre choreografischen Diplomarbeiten an drei ausverkauften Abenden im Juni im Studiotheater „semper kleine scene“. Zu sehen waren zwei Tanzstücke sowie ein Film. „Das war wieder ein durch und durch spannender Abend, den die Palucca Schule ... zu bieten hatte“ ist der erste Satz der Kritik der Dresdner Neuesten Nachrichten zu diesem Abend. Golde Grunskes Choreografie „Schocktherapie“ wurde außerdem mehrfach im Cottbuser Kunstmuseum Dieselkraftwerk aufgeführt. Der Ballettabend „Komm, süßer Tod“ (Diplomchoreografie von Steffen Fuchs, Studiengang Choreografie) erlebte seine Premiere im Staatstheater Cottbus und wurde ins Repertoire des Cottbuser Balletts aufgenommen.

Die tanzpädagogischen Studiengänge zeigten ebenfalls im Juni im selben Theater eigene choreografische Arbeiten unter dem Titel „einBLICKE“. Getanzt wurden die Stücke von den Studierenden selbst bzw. von Schülerinnen und Schülern der Orientierungsklasse O2 oder Mitgliedern des Thüringer Balletts.

„Sie tanzen wie die jungen Götter“ betitelten die Dresdner Neuesten Nachrichten ihre Kritik des Tanzabends „Cartes Blanches“, den die Mitglieder des D.A.N.C.E.-Programms Ende Juni im „Grünen Saal“ der Palucca Schule zeigten. 16 eigene Arbeiten waren zu erleben. Zuvor war das Programm an zwei Abenden im choreografischen Zentrum „Pavillon Noir“ in Aix-en-Provence/Frankreich zu sehen.

Die Soirée der Palucca Schule am 8. Juni im Staatsschauspiel Dresden (Schauspielhaus) war künstlerischer Höhepunkt des Studienjahres 2007/08 im Hauptstudium Tanz. Für eine weitere Vorstellung im Stadttheater Fürth reisten die Studierenden am 15. Juni nach Mittelfranken. Sowohl in Dresden als auch in Fürth wurde das Programm mit langanhaltendem Beifall gefeiert. Gezeigt wurden ein Solo von David Dawson, Ausschnitte aus „Dornröschen“ von Aaron Watkin (nach Petipa), eine Choreografie von William Forsythe sowie Neukreationen, die die Choreografen Annabelle Lopez Ochoa und Ioannis Mantafounis für die Palucca Schule erarbeitet haben. Die dritte Uraufführung hatte das Choreografenpaar Kristen Cere und François Chirpaz mit Studenten der École Supérieure de Ballet Contemporain de Montréal/Kanada und der Palucca Schule im Rahmen eines neuen Austauschs zwischen den Hochschulen entwickelt. Beide Teile wurden von Studenten aus Dresden und Kanada gemeinsam aufgeführt.

Unter dem Titel „Padedöh“ präsentierten Studierende des Hauptstudiums (H2) am 26. Juni unter der künstlerischen Leitung von Prof. Anke Glasow ihre Abschlussprüfung im Fach Improvisation in der Galerie des Neuen Sächsischen Kunstverein e. V.

„Zyklische Inseln“ war das Motto des diesjährigen Hiddensee-/Sylt-Projekts der Hochschule. Dafür reisten im Juli zehn Studierende für jeweils eine Woche auf die Ostseeinsel Hiddensee sowie die Nordseeinsel Sylt. Unter der künstlerischen Leitung von Prof. José Biondi fanden täglich öffentliche Tanz-Improvisationen an verschiedenen Orten unter freiem Himmel statt. Involviert waren zwei Landart-Künstler aus Hannover, die gemeinsam mit den

Studierenden aus natürlichen Materialien vor der Kulisse des Meeres ein Bühnenbild schufen. Fotografische Impressionen, unter anderem von diesem Projekt, zeigt die neue Fotoausstellung in den Gängen der Palucca Schule, die zu Beginn des Wintersemesters eröffnet wurde.



Im Rahmen des neuen Austauschs zwischen der Palucca Schule Dresden und der École Supérieure du Ballet Contemporain de Montréal reisten neun Studierende aus Dresden sowie Rektor Jason Beechey im Juli für eine Woche nach Montréal (Kanada). An zwei Abenden tanzten die Studierenden aus Dresden gemeinsam mit dem „Jeune Ballet de Québec“ die Stücke „Lackadaisical“ und „SDAD. COOP.“ im Theatre de Verdure im Parc Lafontaine in Montréal, einem Open-Air Theater mit 2500 Plätzen. Die zeitgenössischen Choreografien von Kristen Cere und François Chirpaz hatten ihre Premiere zur Soirée der Palucca Schule im Juni in Dresden. Die Kooperation bietet für die beteiligten Studierenden eine hervorragende Chance kulturelle Erfahrungen zu sammeln, die sie auf vielen Ebenen inspirieren und ihre Entwicklung befördern. Nach ihrer Rückkehr berichteten die Studierenden von ihren Impressionen und der Begeisterung, die das kanadische Publikum den jungen Tänzerinnen und Tänzern aus Dresden entgegen brachte. Der interkulturelle Austausch beider Tanzhochschulen soll fortgesetzt werden.

85 Tänzer, Bildende Künstler, Choreografen, Musiker und andere Künstler aus zehn verschiedenen Ländern kamen Mitte Juli zur interdisziplinären Sommerwerkstatt „muse 8“ in die Palucca Schule Dresden. Die von Tanzplan Dresden veranstaltete Sommerwerkstatt bot zwei Wochen lang Kurse in Klassischem und Zeitgenössischem Tanz, Yoga, Technique Class, Trisha Brown Repertoire oder Forsythe Repertoire. Die Kurse leiteten renommierte internationale Dozenten. Erstmals wurde im Rahmen der Sommerwerkstatt auch ein Ferien-Kinderkurs für Zehn- bis Dreizehnjährige angeboten. Im Rahmen von „muse 8“ fördert Tanzplan Dresden gleichzeitig drei junge Choreografen mit Arbeitsstipendien: Jana Ressel (Leipzig, ehemals Palucca Schule), Ben J. Riepe (Düsseldorf) und Massimo Gerardi (Köln) erarbeiteten mit ihren Produktionsteams neue Choreografien.

Während der Soirée der Palucca Schule vergab die Ostsächsische Sparkasse Dresden mit ihrer Dresdner Stiftung für Kunst & Kultur auch in diesem Jahr wieder zwei Stipendien an Studentinnen der Palucca Schule. 2008 erhielten Teresa Lucia Forstreuter und Tine Schmidt diese Nachwuchsförderung.

Die Esther und Otto Seligmann Foundation und die Arnhold Foundation vergaben auch 2008 wieder das Esther Arnhold-Seligmann-Stipendium für hervorragende Studienleistungen an der Palucca Schule. Das Stipendium beinhaltet einen sechswöchigen Studienaufenthalt beim American Dance Festival (ADF) und einen einwöchigen Aufenthalt in New York und ging an die Studentinnen Josefine



Wosahlo (Tanzpädagogik) und Yan Kong (Choreografie).

Mit einem Notendurchschnitt von 1,0 hat Wiebke Bickhardt im Juli ihren Abschluss an der Palucca Mittelschule gemacht. Für ihre ganz besonderen schulischen Leistungen wurden die Schülerinnen Wiebke Bickhardt und Antonia Scherz im Juli im Sächsischen Landtag geehrt.

Wir gratulieren allen Absolventen der Studiengänge Tanz, Choreografie und Tanzpädagogik, die zum Ende des Sommersemesters 2008 feierlich exmatrikuliert wurden und ihr Diplomzeugnis erhielten.

WINTERSEMESTER 2008/09 AUSBLICK

Zu Beginn des Wintersemesters begrüßten bzw. begrüßen wir Gäste aus New York:

Gleich in der zweiten Woche leitete Daniel Lepkoff einen Workshop „Contact-Improvisation/Physical Movements“ für das Hauptstudium Tanz sowie die Studierenden im Studiengang Choreografie. Daniel Lepkoff spielte eine zentrale Rolle bei der Entwicklung von Release Technik und Contact Improvisation in den frühen 1970er Jahren in New York und er arbeitet, unterrichtet und performt seitdem weltweit.

Als Weiterbildungen für Dozenten und Professoren der staatlichen Ausbildungsinstitutionen findet vom 22. bis 24. September ein Workshop mit Merrill Ashley zur „Balanchine Technik“ in der Palucca Schule statt. Dozenten, Professoren und Studenten aus sieben Ausbildungsstätten werden sich in Masterclasses und Diskussionen mit dem Thema beschäftigen. Die Weiterbildung wird von Tanzplan Ausbildungsprojekte finanziert und gemeinsam mit der Palucca Schule Dresden organisiert. Am 25. und 26. September gibt Merrill Ashley exklusive Masterclasses für das Hauptstudium und Dozenten der Palucca Schule. Merrill Ashley studierte an der School of American Ballet und wurde 1967 Mitglied des New York City Ballet. Als Muse von George Balanchine war sie die letzte Primaballerina, die von ihm persönlich trainiert wurde. Berühmt für ihr brillantes und dynamisches Allegro, ihre Präzision und ihre Musikalität kreierte Balanchine für sie Hauptrollen in „Ballo della Regina“ (1977) und „Ballade“ (1980). Merrill Ashley tanzte bis 1997 und gilt als weltweit bedeutendste Vermittlerin der „Balanchine Technik“.

Weiterhin sind im September und Oktober unter anderen der Choreograf William Forsythe, der Regisseur und Medienkünstler Lutz Gregor sowie die Tanzmedizinerin Dr. Liane Simmel als Gastdozenten in der Hochschule.

Die Tänzer Hafiz Dhaou und Aicha M'Barek (Compagnie Chatha) laden am 10. Oktober 2008, 19 Uhr zu einer Lecture Demonstration in den „Grünen Saal“ der Palucca Schule ein. Beide stammen aus Tunis und schaffen es, das musikalische Erbe Arabiens in die zeitgenössische Tanzszene einzubinden.

Der Choreograf Francesco Nappa beginnt im September mit der Erarbeitung einer Choreografie für den ersten Bachelor-Jahrgang BAT1. Seine Tanzausbildung erhielt Francesco Nappa in seiner italienischen Heimatstadt Neapel sowie an der English National Ballet School in London. Er tanzte als Solist bei Les Ballets de Monte Carlo, später im Royal

Danish Ballet in Kopenhagen sowie im Nederlands Dans Theater in Den Haag. Heute arbeitet er freiberuflich als Choreograf.

Im Oktober beginnt der Choreograf Yuval Pick mit der Einstudierung eines zweiteiligen Tanzabends für das Palucca Tanz Studio, der am 10. Januar 2009 im Kleinen Haus des Staatsschauspiels Dresden Premiere hat. Yuval Pick, geboren in Israel, startete seine Karriere 1991 als Tänzer in der Batsheva Dance Company in Tel Aviv. Später tanzte er im Ballett der Oper von Lyon und arbeitet seit 1996 als Choreograf. Seitdem entstanden zahlreiche Choreografien, unter anderem für seine eigene, 2002 in Lyon gegründete Kompanie „The Guests“. In Finnland arbeitete er bereits mit Studenten der Universität für Tanz und Theater Helsinki zusammen, bevor er nun erstmalig für die Palucca Schule choreografiert.

Für die Abschlussveranstaltung der Schacholympiade Dresden 2008 am 25. November choreografieren Young Mi Lee und Prof. José Biondi zwei Stücke für Studierende des Hauptstudiums (H2). Prof. Anke Glasow studiert ab September ihre Choreografie „Testbild Engerlinge“ mit Studierenden der G3 ein.

Acht Tänzerinnen und Tänzer gehören aktuell dem Elevenprogramm an: Reiko Aramaki (Japan), Maxence Bush (Kanada), Ilila Chown (Australien), Lucie Lagarde (Frankreich), Po Ting Yeung (Hong Kong), Pierre Doncq (Belgien), Michael Grimm (Deutschland), Per Caio Kreuzberger (Deutschland/Frankreich). Sie trainieren das gesamte Repertoire des Dresden SemperOper Ballett, u. a. Choreografien von Pascal Touzeau, Johan Inger, David Dawson und William Forsythe und tanzen in den Balletten „La Bayadère“, „Dornröschen“ sowie „Giselle“.

Der Absolvent unseres Studiengangs Choreografie und jetzige Meisterklassenstudent Steffen Fuchs arbeitet derzeit für das Ballett des Theaters Nordhausen eine neue Choreografie zu Sergej Prokofjews „Romeo und Julia“. Premiere ist am 24. Oktober.

AUSTAUSCHPROGRAMME

Die Palucca Schule ist seit dem Hochschuljahr 2008/09 Mitglied des Erasmus-Programms der EU zum Austausch von Studierenden und Dozenten. Die ersten Kooperationen wurden mit Hochschulen in dem Niederlanden und Schweden geschlossen. Auf dieser Basis studieren Antje Kaufmann und Lucienne Westhus (beide T3) für drei Monate an der Danshögskolan in Stockholm; Josefine Wosahlo (T3) ist für ein Semester an der CODArts Rotterdamse Dans Academie und Meta Rooding von der Fontys Dansacademie, Tilburg ist für drei Monate zu Gast in Dresden.

Prof. Pierre Darde erarbeitet eine Choreografie für das Jeune Ballett des Conservatoire National Supérieur Musique et Danse de Lyon. Die Einstudierung erfolgt zunächst für eine Woche in Lyon. Im Austausch wird Dominique Genevois den Unterricht in Klassischem Tanz übernehmen. Für einen zweiten Probenblock werden die Studierenden aus Lyon mit ihrem Ballettmeister zu Gast an der Palucca Schule sein, mit den Dresdner Studierenden trainieren und die Einstudierung abschließen. Am 14. November wird es eine Präsentation der neuen Choreografie im Grünen Saal geben.



